

Schulnachrichten.

I. Lehrkörper.

a) Veränderungen.

Zu Beginn des Schuljahres 1901/1902 traten folgende Veränderungen in dem Lehrkörper ein:

α) Es schieden aus:

Professor **Josef Stritar**, der laut Ministerial-Erlasses vom 1. Juni 1901, Z. 11452 (L. S. R. vom 12. Juni 1901, Z. 6827), über sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt wurde;

Supplent **Dr. Norbert Herz**, der laut Ministerial-Erlasses vom 31. August 1901, Z. 26361 (L. S. R. vom 25. September 1901, Z. 10783), zum provisorischen Lehrer an der Staatsrealschule im XV. Bezirke ernannt wurde;

Supplent **Karl Mack**, der eine Stelle als Supplent am Staatsgymnasium im XIII. Bezirke annahm.

β) In den Lehrkörper traten ein:

Professor **Alexander Straubinger** vom ersten deutschen Staatsgymnasium in Brünn, laut Ministerial-Erlasses vom 26. Juni 1901, Z. 14122;

Supplent **Josef Reisner** am 16. September 1901 für die Dauer des Schuljahres 1901/1902 (Erlaß des Landesschulrates vom 10. Oktober 1901, Z. 11711).

b) Beurlaubungen.

Im Schuljahr 1901/1902 war kein Mitglied des Lehrkörpers beurlaubt.

c) Personalstand des Lehrkörpers.

α) Für die obligaten Fächer.

Direktor:

Pius Knöll, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, k. k. Regierungsrat, VI. R., Griechisch in VII; 4 Stunden wöchentlich.

Professoren:

1. **Josef Aschauer**, VIII. R., Ordinarius der I A; Latein in I A, Deutsch in I A und III A, Propädeutik in VIII; 17 Stunden wöchentlich.

2. **Franz Richard Batta**, k. k. Schulrat, VII. R., Verwalter der Schülerlade, Kustos des physikalischen Kabinettes, Ordinarius der VIII; Mathematik in III A, IV A, V und VIII; Physik in IV A und VIII; 18 Stunden wöchentlich.

3. **Dr. Anton Becker**, Verwalter der Lehrerbibliothek; Ordinarius der VI; Geographie in I A und I B, Geographie und Geschichte in II A, II B, VI und VIII; 21 Stunden wöchentlich.

4. Dr. **Roman Hödl**, Verwalter der geogr.-hist. Lehrmittelsammlung, Geographie und Geschichte in III A, III B, IV A, IV B, V und VII; 20 Stunden wöchentlich.

5. Dr. **Wilhelm Jerusalem**, VII. R., Dozent an der Universität, Ordinarius der II A; Latein und Deutsch in II A, Griechisch in VI; 17 Stunden wöchentlich.

6. **Heinrich Ritter v. Jettmar**, VII. R., Ordinarius der VII; Mathematik in III B, IV B, VI und VII; Physik in IV B und VII; 18 Stunden wöchentlich.

7. Dr. **Julius Keyzlar**, Inhaber des Ehrenkreuzes IV. Klasse des fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Hausordens, Ordinarius der V; Latein in V und VII, Deutsch in III B und IV A; 17 Stunden wöchentlich.

8. **Arthur Lankmayr**, Besitzer der Kriegsmedaille, VII. R., Ordinarius der III B; Latein und Griechisch in III B; Latein in VI; 17 Stunden wöchentlich.

9. **Anton Richter**, VIII. R., Weltpriester, Exhortator für die oberen Klassen; kath. Religionslehre in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich.

10. **Rudolf Scheich**, VIII. R., Ordinarius der IV A; Latein und Griechisch in IV A, Deutsch in V und VIII, Propädeutik in VII; 18 Stunden wöchentlich.

11. **Franz Sparmann**, VII. R., Ordinarius der II B; Latein und Deutsch in II B, Griechisch in V; 17 Stunden wöchentlich.

12. Dr. **Julius Steiner**, k. k. Schulrat, VII. R., Kustos des Naturalien-Kabinettes; Naturgeschichte in allen Klassen; 16 Stunden wöchentlich.

13. **Alexander Straubinger**, VII. R., Ordinarius der I B; Latein in I B, Deutsch in I B, VI und VII; 18 Stunden wöchentlich.

14. Dr. **Florian Weigel**, Verwalter der Schülerbibliothek, Ordinarius der III A; Latein und Griechisch in III A; Griechisch in VIII; 16 Stunden wöchentlich.

15. Dr. **Rudolf Weisshäupl**, VIII. R., Mitglied des österr. archäologischen Instituts, Ordinarius der IV B; Latein, Griechisch und Deutsch in IV B und Latein in VIII; 18 Stunden wöchentlich.

Turnlehrer:

Max Seeland, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitglied der Prüfungs-Kommission für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten; Turnen in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich.

Supplent:

Josef Reisner, Mathematik in I A, I B, II A und II B; 12 Stunden wöchentlich.

Religionslehrer:

1. **Karl Aust**, wirklicher Lehrer am Staatsgymnasium im XIX. Bezirke, evangelische Religion in 3 Abteilungen; 6 Stunden wöchentlich.

2. Dr. **Leopold Goldhammer**, israelitische Religion in 4 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.

β) Für die nicht obligaten Lehrfächer:

1. Professor **Alfred Fallenböck**, akad. Maler; Freihandzeichnen in 3 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.

2. **Kamillo Horn**, geprüfter Gesangslehrer; Gesang in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

3. Professor Dr. **Julius Keyzlar**, Kalligraphie; 2 Stunden wöchentlich.

4. **Johann Max Schreiber**, Lehrer der Stenographie an der Universität; Stenographie in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

5. Professor Dr. **Florian Weigel**, französische Sprache in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

II. Lehrverfassung.

Der Lehrplan vom 26. Mai 1884 sowie seine Abänderungen laut Ministerial-Erlaß vom 24. Mai 1892, Z. 11373, vom 8. Juni 1899, Z. 16304, und vom 23. Februar 1900, Z. 5146, wurden genau eingehalten. Für die Erteilung des israelitischen Religionsunterrichtes war der Erlaß vom 1. Juni 1893, Z. 520/LSR., maßgebend. Der obligate Turnunterricht wurde nach dem durch Ministerial-Erlaß vom 12. Februar 1897, Z. 17261 (ex 1896), eingeführten Lehrplan und der Instruktion für den Unterricht im Turnen erteilt. Dispensiert waren in I A 3, in I B 3, in II A 0, in II B 1, in III A 1, in III B 4, in IV A 3, in IV B 6, in V 6, in VI 7, in VII 9, in VIII 8 Schüler. In der I. bis IV. Classe bestanden Parallelabteilungen. Der Unterricht in den freien Gegenständen wurde nach den hiefür bestehenden Vorschriften erteilt, und zwar: im Französischen in 2, in Stenographie in 2, im Zeichnen in 3, in der Kalligraphie in 2 und im Gesang in 2 Abteilungen. Einige Schüler besuchten auch im heurigen Schuljahre die Unterrichtskurse für englische Sprache am k. k. Franz Josef-Gymnasium.

III. Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

1. Latein.

III. Klasse (3 Stunden): Cornelius Nepos und Curtius Rufus (nach den Mem. A. M. etc. von Schmidt und Gehlen), und zwar: Corn. Nep.: I., II., III., IV., VI., VII.; Curt. Ruf.: I., II., V., VI., VII., VIII., IX., XI., XIV., XVI., XVII., XXIII., XXVI.

IV. Klasse (3 Stunden): Caesar de bello Gallico (ed. Prammer): I., IV., VI., c. 11—28, VII., c. 1—32. Im zweiten Semester außerdem Ovid (ed. Sedlmayer): Stück 2, 4, 5.

V. Klasse (5 Stunden): Livius (ed. Zingerle). I. XXII. — Ovid, Metamorph. Stück 5, 6, 12, 14, 17, 18, 20, 22, 32, 34, 35; Jugendged. Stück 1, 4; Fasti Stück 3, 5, 6, 11, 12, 15; Trist. Stück 1, 8; Ep. ex Ponto Stück 1.

VI. Klasse (5 Stunden): Sallust (ed. Prammer) bellum Jugurth., ganz; Cicero (ed. Kornitzer) in Catil. I., Caesar de bello civ. (ed. Paul) I., c. 7—63. Vergil (ed. Klouček), Ecl. I., V.; Georg. II., 136—176, 458—540; IV., 315—558; Aen. I.

VII. Klasse (4 Stunden): Cicero pro Milone, pro Sulla, de officiis III. Vergil (ed. Klouček) Aen. II., IV., VI., IX., vv. 176—502.

VIII. Klasse (4 Stunden): 1. Sem.: Tacitus (ed. Müller), Germania 1—27, Annalen I., 1—14; 55—71; II., 41—43; 53—55; 69—75; 82—84; 88; III., 1—19; IV., 1—4; 7—9; 12; 39—42; 57—60; 67; VI., 50 und 51. 2. Sem.: Horaz (ed. Petschenig), Oden I., 1—4, 6, 7, 9—12, 14, 15, 18, 20—22, 24, 31, 37, 38; II., 3, 6, 7, 10, 14, 16, 18; III., 1, 3, 5, 9, 21, 22, 25, 30; IV., 2, 3, 4, 7; Epoden 2, 7; Satiren I., 1, 6, 9; Epist. I., 2, 10 und 16.

2. Griechisch.

V. Klasse (4 Stunden): Xenophons Kyrupädie II., Anabasis I., II., III., V., VI. nach Schenkls Chrestomathie; Homers Ilias (ed. Cauer) I., III.

VI. Klasse (4 Stunden): 1. Semester: Homers Ilias, VII., XVI., XVIII., XXII, XXIV. (vv. 440—800). Xenoph. Memor. V. (Chrestom. v. Schenk). 2. Semester: Herodot (ed. Wilh.-Laucazicky), VII., c. 1—57 und 73—90.

VII. Klasse (3 Stunden): Demosthenes (ed. Wotke), Olynth I.; Phil. I., III.; über den Frieden; Homers Odyssee (ed. Cauer), I., 1—95, V., VI., IX., XI., XII.

VIII. Klasse (4 Stunden): 1. Sem.: Platos Apologie, Kriton, Euthyphron und Schlußkapp. des Phaedon. 2. Sem.: Sophokles Elektra, Homers Odyssee, XVIII., XXI.

3. Deutsch.

V. Klasse: Lektüre aus Kammers und Stejskals Lesebuch mit besonderer Rücksicht auf die Charakteristik der epischen, lyrischen und didaktischen Dichtungsarten und der prosaischen Darstellungsformen; ausgewählte Partien aus Wielands Oberon und Klopstocks Messias.

VI. Klasse: Auswahl aus dem Nibelungenliede und aus Walther von der Vogelweide im Urtext. Lesestücke aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal. Lessings Minna von Barnhelm. Privatlektüre: Emilia Galotti, Nathan der Weise.

VII. Klasse: Goethes Götz von Berlichingen, Iphigenie, Schillers Die Verschwörung des Fiesco zu Genua, Wallensteins Tod. Privatlektüre: Shakespeares Coriolan, Goethes Egmont, Clavigo, Torquato Tasso, Wahrheit und Dichtung I., Schillers Räuber, Kabale und Liebe, Wallensteins Lager und Piccolomini, Maria Stuart.

VIII. Klasse: Ausgewählte Dichtungen des 19. Jahrhunderts nach dem Lesebuche von Kummer und Stejskal. Goethes Hermann und Dorothea, Lessings Laokoon, Grillparzers König Ottokars Glück und Ende. Privatlektüre: Schillers Die Jungfrau von Orleans, Die Braut von Messina, Wilhelm Tell, Demetrius, Goethes Faust, 1. Teil, Kleists Die Hermannsschlacht, Shakespeares Hamlet, Grillparzers Die Ahnfrau, Sappho.

IV. Themen der deutschen Arbeiten.

(Die mit * bezeichneten sind Hausarbeiten.)

V. Klasse: 1. *Welche Bedeutung hat der Chor der Eumeniden in Schillers „Die Kraniche des Ibykus“? 2. Wodurch frevelt der Jüngling in Schillers „Taucher“ und was dient zu seiner Rechtfertigung? 3. *Vergleich von „Erkönigs Tochter“ und „Harald“. 4. Wie ist Hagens Verhalten gegen Siegfried zu beurteilen? 5. Die Zerstörung von Alba Longa. (Nach Livius.) 6. Gudrun. Ein Charakterbild. 7. *Die Prärie. (Nach Sealsfield.) 8. Gedankengang des Gedichtes „Kaiser Josefs Grabschrift“. 9. *Der Eindruck der Niederlage am trasimennischen See in Rom. (Nach Livius.) 10. Inhalt und Gliederung der ersten Rede des Philo. 11. *Der Charakter Scherasmins. (Nach Oberon, 1. und 2. Ges.) 12. Auszug aus dem ersten Gesang des Oberon. 13. *Die Gliederung des ersten Gesanges von Goethes „Reineke Fuchs“. 14. Inhalt und Deutung der Parabel „Die Kreuzschau“. 15. *Die Pest in Athen. (Nach E. Curtius.) 16. Der Anteil der Götter an der Handlung im ersten Gesange der Ilias. 17. *Das Gutenberg-Denkmal in Wien. *Prof. Scheich.*

VI. Klasse. 1. „Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zuteil.“ (Schiller.) 2. *Worin enthält das Nibelungenlied ein Ehrendenkmal Österreichs? 3. Inwiefern hat sich Karl der Große um die Kultur seiner Untertanen verdient gemacht? 4. *Inwiefern wird in Kriemhildens Traum die ganze erste Hälfte des Nibelungenliedes prophetisch verkündet? 5. Patroklos als Held. (Nach dem 16. Ges. d. Il.) 6. *Kein ungelücke wart so gröz, da enwaere bi ein heil. (Spervogel.) 7. Wie bekundet sich in Walthers Gedichten seine Vaterlandsliebe? 8. *Würdigung des Walther'schen Gedichtes: „Ir sult sprechen willekomen“. 9. Worin besteht nach Hallers „Alpen“ das wahre Glück der Alpenbewohner? 10. *„Hätte nicht die Schrift den Zauberkreis gezogen, Viel Gold der Vorzeit wär' im Wind wie Spreu zerfliegen.“ (Rückert.) 11. Die Allegorie in Klopstocks Ode „Die beiden Musen“ und ihre Deutung. 12. *„Die Wünsche verhüllen uns selbst das Gewünschte.“ (Goethe.) 13. Welches Urteil fällt Lessing im 17. Literaturbriefe über Gottscheds Reform des Dramas?

VII. Klasse. 1. Allgemeiner Charakter der Sturm- und Drangperiode. 2. *Welche Merkmale sind der Volksdichtung wesentlich und woraus sind dieselben zu erklären? 3. Auf welche Weise läßt Goethe Egmonts Charakterbild vor unseren Augen erstehen? 4. *„Nicht gut, nicht schlimm ist, was die Götter geben, Und der Empfänger erst macht das Geschenk.“ (Grillparzer.) 5. Wodurch gibt sich in Götz v. Berlichingen der Eintritt einer neuen Zeit kund? 6. *Weisingen und Clavigo in Goethes Dichtung. Eine Parallele. 7. Die gegenseitigen Beziehungen Goethes und des Herzogs Karl August. Dargelegt nach dem Gedichte „Ilmenau“. 8. *Die tragische Schuld Fieskos und ihre Sühne. 9. Warum kann sich Iphigenie nicht an den Aufenthalt in Tauris gewöhnen? 10. *Der Verfall des Römerreiches und der Weltberuf der Germanen nach Geibels „Tod des Tiberius“. 11. Idealismus und Realismus in Goethes „Torquato Tasso“. 12. *„Jedem Verdienst ist eine Bahn zur Unsterblichkeit aufgetan.“ (Schiller.) 13. Durch welche Mittel läßt Schiller die Schuld Wallensteins in milderem Lichte erscheinen? *Prof. Straubinger.*

VIII. Klasse. 1. Vergleichende Erläuterung der Synonyma: Selbstbewußtsein, Stolz, Hochmut, Eitelkeit. 2. *Die exponierenden Züge im ersten Gesange von Goethes „Hermann und Dorothea“. 3. Das ist der Fluch der bösen Tat, daß sie fortzeugend Böses muß gebären. (Nachgewiesen an Schillers „Braut von Messina“.) 4. *Die Parricidaszene in Schillers „Wilhelm Tell“. 5. Das Wort, eine Waffe. 6. *Inhalt und Aufbau der Reichstagsszene in Schillers „Demetrius“. 7. Die Homerischen Gedichte als Quelle für den Maler. 8. *Die rückgreifenden Motive in Shakespeares „Hamlet“. 9. Fausts Seelenzustand im ersten Monolog. 10. *Die Dichter als Lehrmeister der Völker. Eine Disposition. 11. (Mat.-Arb.) Mit welchem Rechte sagt man von Österreich: „Land des Pfluges, Land des Lichtes, Land des Schwertes und Gedichtes“?

Prof. Scheich.

V. Maßnahmen zur körperlichen Kräftigung der Schuljugend.

Entsprechend dem Ministerial-Erlasse vom 15. September 1890, Z. 19097, wurde auch heuer die Jugend angehalten, im Winter am Eislaufen, im Sommer am Schwimmen und Baden und an den auf dem Sommer-Turnplatze der Anstalt zweimal wöchentlich (Donnerstag und Samstag) veranstalteten Spielen sich lebhaft zu beteiligen.

Die Leitung und Beaufsichtigung dieser Spiele übernahm bereitwilligst und unentgeltlich der Turnlehrer Max Seeland. Der beschränkte Platz ließ die gleichzeitige Teilnahme einer größeren Schülerzahl nicht zu; es wurden daher die Schüler klassenweise zu den Spielen herangezogen und im besonderen die Laufspiele, wie Diebsschlagen, Schlaglaufen, Foppen und Fangen, Barlaufen u. a. betrieben. Der deutsche Schlagball und andere Ballspiele wurden so viel als möglich auf Ausflügen gepflegt.

Im Laufe des Sommers, besonders am 5. Juni, welchen Tag der Direktor freigab, wurden einzelne Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Wien unter der Leitung der Professoren der Anstalt unternommen. Hiefür spricht die Direktion den Mitgliedern des Lehrkörpers ihren besten Dank aus.

Den Bemühungen der Direktion und des Lehrkörpers, die studierende Jugend zu bewegen, der Pflege und Übung des Körpers besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, wurde Folge geleistet.

Schul- klasse	Von den Schülern der Klasse sind			Von den Schülern der Klasse		Anzahl der Schüler der Klasse
	Schwimmer	Eisläufer	Radfahrer	leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	
I A	15	19	1	—	39	44
I B	17	19	7	2	39	49
II A	21	22	6	4	36	44
II B	20	29	9	1	35	41
III A	14	11	5	—	29	36
III B	21	24	5	—	33	36
IV A	23	22	7	1	31	33
IV B	28	21	9	1	38	43
V	36	35	16	3	50	52
VI	33	33	18	1	32	47
VII	25	21	18	1	31	33
VIII	27	23	25	3	32	35
Summe	280	279	126	17	425	493

VI. Statistik der Schüler.

	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV A	IV B	V	VI	VII	VIII	Summe
1. Zahl.													
Zu Ende 1900/1901	51	43 ¹	38	42	41	45	43 ²	32	49	36 ²	41	39	500 ⁵
Zu Anfang 1901/1902	54	53	45	46	40	39	33	50	54	48	34	37	533
Während des Schuljahres eingetreten . . . . .	.	1	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.	5
Im ganzen also aufgenom- men	54	54	45	48	40	39	34	50	55	48	34	37	538
Darunter:													
Neu aufgenommen, u. zw.:													
aufgestiegen	49	47	.	6	3	3	3	1	2	2	.	.	116
Repetenten	1	1	.	5	2	.	.	.	.	.	1	.	10
Wieder aufgenommen, u. z.:													
aufgestiegen . . . . .	.	.	45	30	30	35	31	41	50	42	29	37	370
Repetenten	4	6	.	7	5	1	.	8	3	4	4	.	42
Während des Schuljahres ausgetreten	9	5	1	6	4	3	1	6	2	.	1	2	40
Schülerzahl zu Ende 1901/1902	45	49	44	42	36	36	33	44	53	48	33	35	498
Darunter:													
Öffentliche Schüler	44	49	44	41	36	36	33	43	52	47	33	35	493
Privatisten	1	.	.	1	.	.	.	1	1	1	.	.	5
Außerordentl. Schüler . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Geburtsort (Vaterland).													
Wien	38	38	38	27 ¹	28	26	25	29 ¹	37	35 ¹	27	25	373 ³
Österreich u. d. Enns	3	2	4	4	3	2	2	3	5	3	1	2	34
Österreich o. d. Enns	1	.	.	.	1	1	1	3	1	1	1	1	11
Salzburg . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Steiermark . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	3
Kärnten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Krain . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Küstenland . . . . .	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Dalmatien . . . . .	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2
Tirol . . . . .	.	2	.	.	.	.	3	2	.	.	.	1	8
Böhmen	2 ¹	3	.	2	.	2	.	.	2 ¹	3	.	.	14 ²
Mähren . . . . .	.	.	.	1	2	.	.	.	1	1	2	1	8
Schlesien . . . . .	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	4
Galizien . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	2	5
Bukowina . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Ungarn . . . . .	.	.	1	.	1	1	.	.	2	1	.	1	7
Kroatien . . . . .	.	.	.	1	1	.	.	2	.	1	.	.	5
Deutschland . . . . .	.	2	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	6
Niederlande . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Rußland . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Rumänien . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	2
Frankreich . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Summe	44 ¹	49	44	41 ¹	36	36	33	43 ¹	52 ¹	47 ¹	33	35	493 ³

	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV A	IV B	V	VI	VII	VIII	Summe
3. Muttersprache.													
Deutsch	42 ¹	48	42	39 ¹	36	34	32	43 ¹	48 ¹	47 ¹	32	34	477 ⁵
Tschecho-slawisch	2	1	1	1	.	.	.	.	2	.	.	.	7
Polnisch . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	2
Ruthenisch . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Italienisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Ungarisch . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Französisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Russisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Griechisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Slowenisch . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Summe .	44 ¹	49	44	41 ¹	36	36	33	43 ¹	52 ¹	47 ¹	33	35	493 ⁵
4. Religionsbekenntnis.													
Katholisch d. lat. Ritus	44 ¹	24	44	29	36	14	33	23	36 ¹	30	28	27	368 ²
Griechisch-katholisch . . . . .	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	3
Griechisch-orientalisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Evangelisch Augsb. Konf. . . . .	.	6	.	4	.	3	.	6	.	3	1	1	24
Evangelisch Helvet. Konf. . . . .	.	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	1	5
Israelitisch . . . . .	.	17	.	8 ¹	.	16	.	13 ¹	14	13	4	6	91 ³
Konfessionslos . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Summe .	44 ¹	49	44	41 ¹	36	36	33	43 ¹	52 ¹	47 ¹	33	35	493 ⁵
5. Lebensalter.													
10 Jahre	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
11 "	20	10	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	34
12 "	16 ¹	27	11	18	1	3	.	.	.	.	.	.	76 ¹
13 "	5	11	24	11	10	20	.	5	.	.	.	.	86
14 "	2	1	9	4	14	13	9	20	.	.	.	.	72
15 " . . . . .	.	.	.	2 ¹	10	.	17	8 ¹	18	1	.	.	56 ²
16 " . . . . .	.	.	.	2	1	.	5	8	27	14 ¹	2	.	59 ¹
17 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	1	7 ¹	23	17	4	54 ¹
18 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	12	13	33
19 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	14	16
20 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	5
21 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Summe .	44 ¹	49	44	41 ¹	36	36	33	43 ¹	52 ¹	47 ¹	33	35	493 ⁵
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.													
Ortsangehörige	44	48	44	38 ¹	36	32	33	43 ¹	49 ¹	46 ¹	32	34	479 ⁴
Auswärtige . . . . .	.¹	1	.	3	.	4	.	.	3	1	1	1	14 ¹
Summe .	44 ¹	49	44	41 ¹	36	36	33	43 ¹	52 ¹	47 ¹	33	35	493 ⁵

	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV A	IV B	V	VI	VII	VIII	Summe
7. Klassifikation.													
a) Zu Ende des Schuljahres 1901/1902:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	5	13	5	6	1	5	2	5	6	2	7	8	65
I. Fortgangsklasse	28 ¹	27	29	29	26	25	25	27	38	37	22	27	340 ¹
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	3	2	4	3	5	2	3	6 ¹	6	8	4	.	46 ¹
II. Fortgangsklasse	3	4	5	2	3	2	2	2	2	.	.	.	25
III. Fortgangsklasse	4	3	1	1 ¹	1	1	1	2	.	.	.	.	14 ¹
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	3 ²
Außerordentliche Schüler . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	44 ¹	49	44	41 ¹	36	36	33	43 ¹	52 ¹	47 ¹	33	35	493 ³
b) Nachtrag zum Schuljahre 1900/1901:													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	9	5	6	5	2	1	7 ¹	4	9	6	3	2	59 ¹
Entsprochen haben	9	3	4	5	1	1	5	3	7	4	2	1	45
Nicht entsprochen haben	.	2	2	.	.	.	2 ¹	.	.	2	1	.	11 ¹
Nicht erschienen sind . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	3
Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Entsprochen haben . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Nicht entsprochen haben	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht erschienen sind . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darnach ist das Endergebnis für 1900/1901:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	7	10	2	7	2	14	4	4	3	6	6	4	70
I. Fortgangsklasse	38	24	32	30	29	29	29 ¹	25	39	24	30	34	363 ¹
II. Fortgangsklasse	5	8	3	4	8	1	9 ¹	3	5	5 ²	5	1	57 ³
III. Fortgangsklasse	1	1 ¹	1	1	1	1	1	.	2	1	.	.	10 ¹
Ungeprüft blieben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	51	43 ¹	38	42	41	45	43 ²	32	49	36 ²	41	39	500 ⁵
8. Geldleistungen der Schüler.													
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
Im 1. Semester	44 ¹	40	24	30 ¹	23	26	20	33	41 ¹	26	26	28	361 ³
Im 2. Semester	31 ¹	31	24	25 ¹	23	24	20	30	36 ¹	24	24	29	321 ³
Zur Hälfte waren befreit:													
Im 1. Semester . . . . .	.	.	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	5
Im 2. Semester . . . . .	.	.	2	1	.	.	1	.	1	1	.	.	6
Ganz befreit waren:													
Im 1. Semester	8	9	18	15	17	13	12	16	12	21	8	9	158
Im 2. Semester	17	19	18	16	15	13	13	16	16	22	10	7	182

	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV A	IV B	V	VI	VII	VIII	Summe
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
Im 1. Semester	2250	2000	1250	1550	1150	1300	1025	1650	2075	1325	1300	1400	18275
Im 2. Semester	1600	1550	1250	1325	1150	1200	1025	1500	1825	1275	1200	1450	16350
Zusammen	3850	3550	2500	2875	2300	2500	2050	3150	3900	2600	2500	2850	34625
Die Aufnahme­taxen zu Beginn des Schuljahres betragen	210	197 ⁴	.	33 ⁶	21	12 ⁶	8 ⁴	4 ²	4 ²	8 ⁴	4 ²	.	504
Die Lehrmittel­beiträge betragen	216	212	180	180	160	156	132	200	212	192	136	148	2124
Aufnahme­taxen und Lehrmittel­beiträge während des Schuljahres . . . . .	.	8 ²	.	16 ⁴	.	.	8 ²	.	8 ²	.	.	.	41
Die Taxen für Zeugnis­duplikate betragen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	8	.	20
Summe	426	417 ⁶	180	230	181	168 ⁶	148 ⁶	216 ²	224 ⁴	200 ⁴	148 ²	148	2689
9. Besuch des Unterrichtes in den nicht obligaten Gegenständen.													
Kalligraphie I. Kurs	24	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55
II. " . . . . .	.	.	34	19	.	.	.	.	.	.	.	.	53
Freihandzeichnen I. Kurs . . . . .	.	9	5	4	1	.	.	.	.	.	.	.	19
II. " . . . . .	.	1	8	6	2	.	.	.	.	.	1	.	18
III. " . . . . .	.	.	.	1	3	.	2	.	.	.	.	.	7
Gesang I. Kurs	10	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
II. " . . . . .	.	.	14	10	.	.	.	.	.	.	.	.	24
Stenographie I. Kurs . . . . .	.	.	.	.	.	.	21	20	2	2	.	.	45
II. " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	20	3	.	.	23
Franz. Sprache I. Kurs . . . . .	.	.	.	.	.	.	10	4	2	1	.	.	17
II. " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	3	1	.	.	5
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten . . . . .	.	1	1	.	.	2	.	.	2	3	4	3	16
Gesamt­betrag der Stipendien . . . . .	.	480	210	.	.	760	.	.	1760	2460	2690	1650	10010

VII. Maturitäts-Prüfung.

a) *Ergebnis der Maturitäts-Prüfung am Schlusse des II. Semesters und im Herbste 1900/1901.*

	Öffentliche Schüler	Privatisten	Externisten	Zusammen
Zur Maturitäts-Prüfung für den Juli-Termin haben sich gemeldet	40	.	1	41
Vor oder während der Prüfung traten zurück	3	.	.	3
Von den Geprüften wurden:				
Approbiert: { mit Auszeichnung reif	4	.	.	4
{ einfach reif	31	.	1	32
Reprobiert: { auf ein ganzes Jahr	2	.	.	2
{ auf unbestimmte Zeit . . . . .	.	.	.	.
Infolge einer Wiederholungs-Prüfung nach den Ferien aus einem Gegenstande:				
Approbiert: einfach reif	2	.	.	2
Reprobiert . . . . .	.	.	.	.
Von den Approbierten meldeten sich:				
zur Theologie . . . . .	.	.	.	.
„ Rechts- und Staatswissenschaft	16	.	1	17
„ Medizin	5	.	.	5
„ Philosophie, zu humanistischen Studien	5	.	.	5
„ Philosophie, zu realistischen Studien	4	.	.	4
zu technischen Studien . . . . .	.	.	.	.
„ anderweitigem Beruf	5	.	.	5

b) *Verzeichnis der Abiturienten, welche im Schuljahre 1900/1901 das Zeugnis der Reife erhielten.*

N a m e	Geburts- jahr	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Albrecht Johann	1881	Wien, Nieder-Österreich . .	Beamter
Aschner Bernhard	1883	„ „ „	Medizin
Bentsits Rudolf	1882	„ „ „	Philos. hum. Richt.
Brichta Konrad	1882	„ „ „	„ „ „
Czerwenka Alfred	1882	Znaim, Mähren	Jus
Fleckseder Friedrich	1883	Wien, Nieder-Österreich . .	„
Friedl Anton	1882	Zara, Dalmatien	„

N a m e	Geburts- jahr	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Fritz Adolf	1882	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
*Frühwald Josef	1882	" " " "	"
Gelinek Viktor	1882	" " " "	"
Ritter v. Guttenberg Adolf	1883	" " " "	Hochsch. f. Bodenk.
Hönig Rudolf	1882	" " " "	Jus
Jaschke Heinrich	1882	" " " "	Philos. real. Richt.
Kraskovits Guido	1881	" " " "	" " "
Lehner Josef	1882	" " " "	Medizin
*Lichtenstern Otto	1883	" " " "	Jus
Maierhofer Franz	1880	" " " "	"
Melzer Viktor	1881	Allentsteig, Nieder-Österr. .	Philos. hum. Richt.
Mussil Bruno	1883	Wien, Nieder-Österreich . .	Jus
Mysliveček Josef	1882	" " " "	Beamter
Neumann Friedrich	1880	" " " "	Jus
Paschanda Erwin	1880	" " " "	"
Paul Alfred	1882	" " " "	Milit.-Akad.
Radler Richard	1882	" " " "	Jus
*Reis Alfred	1882	" " " "	Philos. real. Richt.
Roth Karl	1881	" " " "	Beamter
Saal August	1882	" " " "	Jus
Schedy Otto	1882	Lemberg, Galizien	"
*Schönthal Leopold	1882	Wien, Nieder-Österreich . .	"
Schupp Hermann	1882	Rachl, Böhmen	Philos. hum. Richt.
Seligmann Angelo	1882	Wien, Nieder-Österreich . .	" " "
Tauszky Johann	1882	Holics, Ungarn	Medizin
Teller Alfred	1883	Wien, Nieder-Österreich . .	Philos. real. Richt.
Wawor Georg	1881	Prag, Böhmen	Medizin
Werner Paul	1882	Wien, Nieder-Österreich . .	"
Goldschmidt Heinrich	1879	" " " "	Jus

Die mit * bezeichneten Abiturienten erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung.

c) *Maturitäts-Prüfung im Juli 1902.*

35 öffentliche Schüler haben sich zur Maturitäts-Prüfung gemeldet; 2 Externe wurden vom k. k. n.-ö. Landesschulrath zugewiesen.

Für die schriftlichen Prüfungen, welche am 9., 12., 13., 14. und 15. Mai stattfanden, wurden folgende Themen gegeben.

Aus dem Deutschen ins Lateinische: T. Quinctius Crispinus aus Rom und Badius aus Capua. (Nach Berger Stil. Vorübungen.)

Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Ovid Fasti VI, 419–454.

Aus dem Griechischen ins Deutsche: Plutarch. Alkibiad., c. 2.

Aus dem Deutschen: Mit welchem Rechte sagt man von Österreich: „Land des Pfluges, Land des Lichtes, Land des Schwertes und Gedichtes?“

Themen aus der Mathematik:

1. Zwei Orte *A* und *B* sind 648 km von einander entfernt. Von *A* fährt ein Radfahrer gegen *B* und legt am ersten Tage 56, am zweiten 50, am dritten 44 km u. s. w. zurück. Drei Tage später fährt von *B* aus dem ersten entgegen ein zweiter Radfahrer, der am ersten Tage 40, am zweiten Tage 48, am dritten 56 km u. s. w. zurücklegt. Wann und wo werden beide zusammentreffen?

2. Durch wie viel Jahre muß man ein Kapital von 20.000 K zu 4% auf Zinseszins anlegen, um sich die darauf folgenden 10 Jahre eine nachschußweise Rente von 3220,7 K zu sichern, falls der Rentenberechnung ein 5%iger Zinsfuß zugrunde gelegt wird?

3. Von einem geraden Kegel ist der Flächeninhalt des Achsenschnittes $f = 95,0625 m^2$ und der Winkel am Scheitel $\alpha = 72^\circ 46' 54''$ gegeben; man bestimme die Mantelfläche und das Volumen des Kegels.

4. Die Gleichung einer Ellipse lautet: $9x^2 + 25y^2 = 225$. Ein Kreis hat mit dieser Ellipse gleichen Flächeninhalt und denselben Mittelpunkt. In welchen Punkten und unter welchem Winkel schneiden einander die beiden Kurven?

VIII. Lehrmittel.

Die Direktion fühlt sich verpflichtet, allen Freunden und Wohltätern der Anstalt, welche in irgend einer Weise zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen haben, im Namen des Lehrkörpers den verbindlichsten Dank auszusprechen.

A. Bibliothek.

1. Lehrerbibliothek.

a) **Geschenke:** Riegl, Die spätrömische Kunstindustrie nach den Funden in Österreich-Ungarn. (Vom Ministerium für Kultus und Unterricht.) — Schmidt, Realistische Chrestomathie. — Schmehl, Die Algebra und algebraische Analysis. — Junker, Flächentabellen für die Kubatur bei Berechnung von Erdarbeiten. — Schilling, Über neue kinematische Modelle. — Brauer, Springende Logarithmen. — Studnička, Die Erde, ihr Werden und Enden. — Annuaire pour l'an 1902 publié par le bureau des longitudes. (Vom Univ.-Prof. Dr. Gegenbauer.) — Theophrasti characteres, Ausgabe Didot. (Von Prof. Raab.) — Thiers, Historische Werke, 10 Bde.

b) **Durch Ankauf:** Baumgartner, Geschichte der Weltliteratur. I. — Lehmann, Die körperliche Äußerung der psychischen Zustände. — Lamprecht, Zur jüngsten deutschen Vergangenheit. — Kirchner, Prosopographia Attica. — Benseler-Kaegi, Griechisch-deutsches Wörterbuch. — Rutherford, The new Phrynichus. — Ribbeck, Homerische Formenlehre. — Meyer, Griechische Grammatik. (3. Aufl.) — Monro, Grammar of the Homeric Dialect. — Kretschmer, Einleitung in die Geschichte der griechischen Sprache. — Reichel, Homerische Waffen. (2. Aufl.) — Gerhard Hauptmann, Sämtliche Werke, 13 Bde. — Wildenbruch, Heinrich und Heinrichs Geschlecht; Der General-Feldoberst. — Giles, Vergleichende Grammatik der klassischen Sprachen. — Prosopographia Imperii Romani saec. I—III, 3 Bde. — Wundt, Völkerpsychologie, 2 Bde. — Sievers, Asien; Amerika; Australien und Oceanien. — Sievers-Hahn, Afrika. — Oppel, Landschaftskunde. — Sueß, Der Boden der Stadt Wien. — Busse, Neuere deutsche Lyrik. — Schulze, Quaestiones epicae. — Keller, Tiere des klassischen Altertums in kulturgeschichtlicher Beziehung. — Drygalski, Deutsche Südpolar-Expedition. — Preller, Griechische Mythologie, I. u. II. Bd. — Lehmann, Erziehung und Erzieher. — Behr, Anleitung zur Schreibung und Aussprache geographischer Namen. — Weierstraß, Mathematische Werke. — Detlev v. Liliencron, Sämtliche Werke, 9 Bde. — Regeln für die deutsche Rechtschreibung. — Wilamowitz-Moellendorf, Griechisches Lesebuch. — Menge, Die Oden und Epoden des Horaz. — Hamerlings Werke, herausg. von Rabenlehner, 4 Bde. — Wetz, Shakespeare vom Standpunkte der vergleichenden Literaturgeschichte, I. Bd. — Fritsch, Schulflora der österr. Sudeten- und Alpenländer. — Henrik Ibsen, Sämtliche Werke. (Deutsch von Brandes-Elias-Schlenther.)

c) **Fortsetzungen:** Enzyklopädie der Naturwissenschaften, III. 56. — Rabenhorst, Kryptogamen-Flora, I. Bd. 6. Abt. 77. bis 82. Lief. IV. Bd. 37. Lief. — Die österr.-ungar. Monarchie in Wort und Bild, 374. bis 395. Lief. — Topographie von Niederösterreich. V. 19. — Goethes Werke (Weimarer Ausgabe), III. 12, 40. Bd., IV. 22 und 23, 25. Bd. — Grimm, Deutsches Wörterbuch, X. Bd. 7. u. 8. Lief. — Wetzler und Welte, Kirchenlexikon, 132. Heft. — Roscher, Ausführl. Lexikon der griech. und röm. Mythologie, 44. u. 45. Lief.

— Pauly, Realenzyklopädie, 2. Aufl., IV. 2. — Sammlung von Abhandlungen auf dem Gebiete der pädagogischen Psychologie, IV. 3. bis 6. Heft. — *Thesaurus linguae latinae*, vol. I. fasc. 3 u. vol. II. fasc. 2.

d) **Zeitschriften:** Behm-Wagner, *Geographisches Jahrbuch*, XXIV. — Helfert, *Österreichisches Jahrbuch* 1902. — Goethe-Jahrbuch, XXII. — *Schriften der Goethe-Gesellschaft*, XVI. — *Jahreshefte des österr. archäol. Institutes in Wien*. — *Jahrbuch des kais. deutschen archäol. Institutes*. — *Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien*. — *Zeitschrift für das Gymnasialwesen*. — *Gymnasium*. — *Zeitschrift für das Realschulwesen*. — *Lehrproben und Lehrgänge*. — *Nene Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte, deutsche Literatur und für Pädagogik*. — *Hermes*. — *Zeitschrift für den deutschen Unterricht*. — *Mitteilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung*. — *Sybel's Historische Zeitschrift*. — *Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich*. — *Mitteilungen und Abhandlungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien*. — *Petermann's Mitteilungen*. — *Zeitschrift für Schulgeographie*. — *Globus*. — *Gaea*. — *Statistische Monatschrift*. — *Zeitschrift für mathem. und naturw. Unterricht*. — *Beiblätter zu den Annalen der Physik und Chemie*. — *Zeitschrift für physik. und chem. Unterricht*. — *Archiv für Mathematik und Physik*. — *Botanisches Zentralblatt*. — *Österr. botanische Zeitschrift*. — *Zeitschrift für Philosophie und philos. Kritik*. — *Deutsche Rundschau*. — *Euphorion*. — *Österreichisch-ungarische Revue*. — *Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte*, herausgegeben von Kehrbach. — *Literarisches Zentralblatt*. — *Hinrichs Wöchentliches Verzeichnis*. — *Verordnungsblatt des Ministeriums für Kultus und Unterricht*.
Prof. Dr. Becker.

2. Schülerbibliothek.

a) **Geschenke:** Goldene Chronik der Habsburger, herausgegeben von Dr. Austria (von d. h. Statthalterei). — Fritsch, *Schulflora* (von d. Verlagsbuchh. K. Gerolds Sohn). — *Sagen und Geschichte der Stadt Wien*, von Holzabek und Winter (von d. Verlagsbuchh. Graeser). — Ludwig O., *Die Makkabäer, Der Erbfürster* (von Prof. Scheich).

b) **Durch Ankauf:** Bahmann, *Im Strome der Völkerwanderung, An der römischen Grenzmark*. — Blüthgen, *Der Märchenquell*. — Cooper, *Lederstrumpfgeschichten*. — Falkenhorst, *Ein afrikanischer Lederstrumpf*. — Höcker, *Durch Kampf zum Frieden*. — Holub, *Sieben Jahre in Afrika, Von Kapstadt ins Land der Maschukulumba*. — Klee, *Deutsche Heldensagen*. — Kraepelin, *Naturstudien im Hause, Naturstudien im Garten*. — Landsberg, *Streifzüge durch Wald und Flur*. — Marshall, *Plaudereien und Vorträge*. — Moebius Hermine, *Deutsche Göttersage*. — Musaeus, *Märchen, Volksmärchen*. — Müller, *Räbezähl*. — Rosegger, *Waldferien, Waldjugend, Deutsches Geschichtenbuch, Aus dem Wald*. — Schwab, *Die schönsten Sagen des klassischen Altertums, Deutsche Volksbücher*. — Vollbrecht, *Mäcenas*. — *Weltpanorama* (Spemann).

Periodische Schriften: Gaudeamus, IV. 6 bis Schluß, V. 1 bis 16. — *Österr.-ungar. Monarchie*, 374 bis Schluß (2 Expl.). — *Deutsches Knabenbuch*, 15. *Prof. Dr. Weigel.*

B. Geographisch-historische Lehrmittel-Sammlung.

Durch Ankauf: Sydow-Habenicht, *Britische Inseln (oro-hydrogr.)*. — Sydow-Habenicht, *Frankreich (oro-hydrogr.)*. — Rothang, *Schulwandkarte von Asien*. — Kiepert, *Skandinavien (phys.)*, Ausgabe mit Namen. — Kiepert, *Rußland (phys.)*, Ausgabe mit Namen. — Langl, *Bilder von Jerusalem, Bethlehem, Nazareth*. — Seemann, *Wandbilder Nr. 131 bis 149 und 200 bis 210*. — P. Aucler, *Les villes antiques: Athènes, Rome, Carthage, Jérusalem*. — 37 Diapositive (Bilder aus Finland und Rußland). — Ein Induktionsglobus. — Grefe, *Alt-Österreich*, Lief. 38 bis 41. — *Künstlerischer Wandschmuck*, 6 Bilder. *Prof. Dr. Hödl.*

C. Physikalisches Kabinett.

Durch Ankauf: Modell eines Babinet'schen Hahnes. — Modell eines Aneroidbarometers. — Phonograph. — Federwage von Jolly. — Ampère'sches Gestell mit zwei Solenoiden.

— Eine Hittorf'sche Röhre mit Schirm. — Doppelballon für Diffusion der Gase. — Magdeburgische Halbkugeln. — Bruchteile der Grammgewichte im Kästchen. — Bologneser Fläschchen und Glastränen. — Eine nach der Länge gesprengte Glasflasche.

Schulrat Batta.

D. Naturalien-Kabinett.

a) **Geschenke:** 1 Papagei, 1 Kolibri, das Kopfskelett von *Mycetes ursinus*, ein Panzer von *Euphractus setosus*. Fruchtzweige von *Coffea arabica* in Formalin adjust. (vom Herrn Univ.-Prof. Dr. Ritter v. **Wettstein**). — Eine Sandviper in Spiritus (vom Herrn Rechnungs-Assistenten **Richard Holletschke**). — Fruchtzweige und Früchte von *Asclepias syriaca* (vom früheren Schüler **Schwab**). — Eine Calcitdruse (vom Schüler **Willer** der V. Kl.). — Ein Sprudelstein von Karlsbad (vom Schüler **Goldberg** der VI. Kl.).

b) **Durch Ankauf:** Entwicklung von *Vespa crabro* in Spiritus. — Modell des Kopfes und der Mundteile von *Gryllus campestris*. — Blütenmodelle von *Populus nigra* und *Salix alba*. — Zehn pflanzen-geographische Tafeln von **Hansen**.

Schulrat Dr. Steiner.

E. Turnsaal.

Durch Ankauf: 1 Bock.

Turnlehrer Seeland.

F. Freihandzeichnen.

Durch Ankauf: L. Hellmuth, Moderne Pflanzenornamente.

Prof. Fallenböck.

G. Gesang.

„Allmacht“ von **Franz Schubert**. (2 Partituren, 23 Sopran-, 23 Alt-, 13 Tenor-, 12 Baßstimmen, 1 Solostimme.) — „Die Ehre Gottes“ von **Beethoven**. (1 Partitur.) 20 Stück Liederbücher von **Anton Vogl**.

Gesangslehrer Horn.

IX. Schülerlade.

Durch hochherzige Stiftungen, die Beiträge edler Menschenfreunde und Sammlungen unter den Schülern der Anstalt wurde die Schülerlade auch im laufenden Schuljahre in die Lage versetzt, arme und würdige Schüler durch Beteiligung mit den nötigen Lehrbüchern und durch Verabfolgung von Geldbeträgen zu unterstützen.

Die Direktion und die Verwaltung der Schülerlade stellen hiemit allen Gönnern und Freunden der Jugend den wärmsten Dank ab und bitten dieselben, ihr bisher bewiesenes Wohlwollen den Studierenden auch fernerhin zu bewahren.

K a s s a b e r i c h t.

Einnahmen	K		Ausgaben	K	
	h	h		h	h
Kassarest vom Schuljahre 1900/1901	138	75	Buchhändler-Rechnung	483	54
Für Gesangbücher	68	80	Für Unterstützung dürftiger Schüler in Geld	800	—
Für Blankette des Nationales	44	—	Aus der Feyerfeil-Stiftung	250	—
Vom Herrn Provinzial Brendler	10	—	600 Kronen-Rente	610	53
Zinsen der Feyerfeil-Stiftung	252	—			
Zinsen der Bergmiller-Stiftung	562	80			
Zinsen der Februar-August-Rente (3000 fl.)	252	—			
Zinsen der Kronen-Rente	544	—	Summe der Ausgaben	2144	07
Ergebnis der Sammlung unter den Schülern	576	—			
Funde im Turnsaal	1	20	Summe der Einnahmen	2473	55
1½jährige Zinsen von 3 Fünfteln der 1860-Lose	24	—			
Summe der Einnahmen	2473	55	Verbleiben	329	48

Das Vermögen der Schülerlade besteht am Ende des Schuljahres 1900/1901 aus:

1. der von der „Anton Bergmiller-Stiftung“ herrührenden, auf das Gymnasium vinkulierten Notenrente vom 1. August 1872, Nr. 73057, im Nominalbetrage von 6700 fl. ö. W.;

2. der „Karl Feyerfeil-Stiftung“, und zwar Staatsschuldverschreibung vom 1. Oktober 1880 Nr. 39903 über 2000 fl. und vom 1. Jänner 1881 Nr. 37611 über 1000 fl.;

3. den vink. Staatsschuldverschreibungen des österreichischen Anlehens vom 15. März 1860: Serie 788, Nr. 18, Serie 17032, Nr. 9, Serie 17900, Nr. 19, à 100 fl.;

4. der vink. Staatsschuldverschreibung vom 1. Februar 1900, Nr. 196083, über 3000 fl.;

5. den vink. Kronen-Staatsrenten-Obligationen, und zwar vom 1. März 1900, Nr. 36793, über 9000 K, Nr. 36480 über 2000 K und Nr. 37038 über 2000 K.

6. zwei vink. Kronen-Staatsrenten-Obligationen vom 1. März 1901 Nr. 41654 und vom 1. März 1902, Nr. 46652 über 600 K.

Wien, am 3. Juli 1902.

Richtig befunden:

Franz Batta,

Verwalter der Schülerlade.

Julius Steiner. Julius Keyzlar.

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die mit * bezeichneten Schüler erhielten ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug.)

Klasse I A. Aschinger Max. — Bauer Gustav. — Blažeg Oskar. — Böhm Josef. — Doležal Alfred. — Dürst Karl. — Eckl Georg. — Eckmayer Paul. — Eißert Paul. — Fortwängler Christian. — Grubmüller rekte Šimanek Johann. — *Gunolt Rudolf. — Heidrich Leopold. — Heller Viktor. — Hrubik Ludwig. — Karczok Albert. — Klettenhofer Otto. — Krémařík Johann. — Kroboth Franz. — *Krones Walter. — Lemberger Friedrich. — Linhart Johann. — Lütje Alois. — Makowetz Franz. — Matich Johann. — Mehrfurt Karl. — Michalka Anton. — Obenaus Karl. — *Pilz Paul. — Rojka Karl. — Ryška Robert. — Sauer Arthur. — Schneider Franz. — Schneider Josef. — Schob Arthur. — Šimek August. — Stanek Leopold. — Stoklasa Josef. — Swoboda Josef. — Ullrich Hugo. — *Weber Walter. — Weigl Josef. — *Welhartický Karl. — Wodiczka Waldemar. — Priv.: Graf Meiveldt Bernhard. — 45.

Klasse I B. Barwiz Josef. — *Baumgartner Johann. — *Binder Franz. — Buschmann Fernando. — Deutsch Felix. — Doctor Max. — Doctor Walter. — Dufek Jaroslav. — Ehrmann Max. — Fimpel Gustav. — Fischer Adolf. — Gallée Franz. — Gottfried Oskar. — *v. Grund Robert. — Haber Friedrich. — Hold Ernst. — *Holzer Hans. — *Hryntschiak Alexander. — Illing Karl. — Jeschke Friedrich. — *Kirnbauer Otto. — Klaar Ernst. — Klaar Josef. — Laub Eugen. — *Lense Josef. — Löwe Heinrich. — Makovička Josef. — *Mauthner Josef. — Meller Erich. — Neudecker Matthias. — Örtl Nikolaus. — Platschek Paul. — Rehack Karl. — *Rosanes Heinrich. — *Rosenthal Paul. — *Schiffmann Albert. — Schimko Josef. — Schlesinger Leonhard. — Schönstein Julius. — Schwarzmaier Karl. — *Schwefel Felix. — Singer Eduard. — Stienicka Siegmund. — Strobl Viktor. — *v. Trnkóczy Alfons. — Tschipko Viktor. — R. v. Turba Guido. — Weinwurm Gustav. — Zellenka Otto. — 49.

Klasse II A. Artner Adolf. — *Bentsits Stephan. — Berndt Hermann. — Bertele v. Grenadenberg Otto. — *Blažeg Max. — Cornelius Hans. — Daum Friedrich. — Doppler Friedrich. — Dubovsky Friedrich. — Eberhartinger Herbert. — *Eichler Otto. — Ergert Rudolf. — Friedl Josef. — Frühmann Karl. — Großbruck Johann. — Hampl Emil. — Höllinger Hans. — Hozhevar Leopold. — Jakob Julius. — R. v. Jettmar Heinrich. — Keil Rudolf. — Kleinod Viktor. — *Freih. Kotz v. Dobrz Wolfgang. — Lechleitner Johann. — Mader August. — Mayer Eduard. — Nemeček Reinhold. — Petrucha Paul. — Pichler Richard. — Pschorn Hermann. — Reiner Viktor. — Rohm Erwin. — Rosenberger Anton. — Ruschitzka Josef. — Šafár Otto. — Sandler Josef. — Schaffarzik Ralph. — Schweda Klement. — Schweda Karl. — Trauner Walter. — *Unger Gustav. — *Waitusch Alfred. — Wolschansky Ignatz. — Zwierzina Friedrich. — 44.

Klasse II B. Auředniček Milan. — Aust Karl. — v. Bauer-Bargehr Georg. — Beck Philipp. — *Billig Richard. — Brück Albert. — Brunner Friedrich. — Eisele Friedrich. — Ernst Adolf. — *Feine Hans. — Guggenberger Otto. — Haber Franz. — *Hantsch Viktor. — Hofbauer Eduard. — *Huber Felix. — Jeschke Karl. — Knappe Oskar. — Koller Alexander. — Kulla Otto. — Leiter Karl. — Leusmann v. Harteich Ernst. — Merkl Adolf. — Neumann Otto. — *Ornstein Heinrich. — Pollak Hermann. — Prinz Wilhelm. — Sauer Julius. — *Schaller Alfred. — Schübler Karl. — Schweickhardt Otto. — Soik Alois. — Steiner Dezsö. — Steinfeld Albert. — Stiegleithner Leopold. — Ukmar Cyrill. — Wackenreuther Karl. — Weiß Hans. — Wiedersich Rudolf. — Wlasak Richard. — Zimble Otto. — Zit Karl. — Priv.: Schöffler Fritz. — 42.

Klasse III A. Bauer Rudolf. — Berger Gottfried. — Böckl Karl. — Charlemont Robert. — Eisterer Friedrich. — Fremel Franz. — Gratzenberger Otto. — Hein Gustav. — Holzinger Arthur. — Horzizka Karl. — Hotzy Otto. — Kampelmühler Anton. — Klima Adolf. — Lukaschik Stephan. — Lydtin Karl. — Müller Robert. — Müllner Franz. — Nepomucky Ernst. — Neurath Friedrich. — Oehler Othmar. — Pfastetter Ludwig. — Rubesch Edmund. — Sander Anton. — Schleidt Josef. — Schreier Florian. — Sladek Josef. — Sulz Alois. — Szombathy Max. — Thanner Kamillo. — Tindl Fritz. — Vietorf Heinrich. — Walden Alfred. — *Weidinger Oskar. — Widerhofer Karl. — Wimmer Norbert. — Zeisinger Richard. — 36.

Klasse III B. Anderla Theodor. — Aschner Felix. — Becker Viktor. — Bial Franz. — *Bien Oswald. — *Eberl Adolf. — Gallistl Wilhelm. — Grieb Oskar. — Hedenigg Karl. — Hryntschak Theodor. — Jeral Paul. — *Killian Paul. — Klaar Friedrich. — Knauer Josef. — Konya Wilhelm. — *Lehner Rudolf. — Lóti Karl. — Matzenauer Wilhelm. — Mende Willibald. — Pawluch Luzilian. — Pefny Gustav. — Rosenbaum Ernst. — Rosenbaum Ludwig. — Rund Friedrich. — Sander Otto. — Schag Richard. — Scheide Eugen. — Schuller Friedrich. — Schwarz Richard. — Schweinburg Karl. — Sobotka Alfred. — *Thiel Otto. — Vagaja Franz. — Vasić Viktor. — Weil Hans. — Winter Viktor. — 36.

Klasse IV A. Bäcker Johann. — Czepek Rudolf. — Dankel Josef. — Dittrich Johann. — Ergert Karl. — Fimpel Alexander. — Finke Gustav. — Gragger Johann. — Hentsch August. — Hertzka Friedrich. — Hnatek Edmund. — *Holzer Josef. — Imelski Karl. — Janouschek Willibald. — Jelinek Alois. — Liemert Erich. — Mandl Eduard. — Maslo Johann. — Mitter Eugen. — Neyner Anton. — Rotty Stephan. — Schob Viktor. — Sedlak Anton. — Seidel Max. — Stanek Johann. — Steiner Alexander. — Swoboda Franz. — Tomani Friedrich. — Trafoier Karl. — Turba Eduard. — v. Woche zu Oberlochau und Hausen Ferdinand. — *v. Zallinger Bernhard. — Zohár Viktor. — 33.

Klasse IV B. Blachfelner Max. — *Brunner Paul. — Freih. v. Egger Gottfried. — Engel Erich. — Felkel Max. — *Fischer Wilhelm. — *Frisch Karl. — Gamperl Johann. — Herglotz Josef. — Horner Theodor. — Kaczirek Josef. — Koblenzer Willy. — Kollerics Josef. — Kostia Felix. — Kratochwil Karl. — Lahr Karl. — Maidl Franz. — Edler v. Marenzeller Walter. — Müller Robert. — Pawlikowski Rudolf. — Popper Adolf. — Powalatz Karl. — Pýcha Josef. — Rosenbaum Hans. — Schack Gustav. — Schala Leopold. — Schilcher Gustav. — Seidl Jakob. — Strauß Erwin. — Streußler Eugen. — *Sußmann Josef Herbert. — Tomašević Ludwig. — Uhl Friedrich. — Ullmann Ludwig. — Ullrich Hermann. — *Vechiatto Moritz. — Wackenreuther Josef. — Wauer Max. — Weil Egon. — Weiner Georg. — Weinländer Georg. — Weiwurm Ludwig. — Wohl Isidor. — Priv.: Süsz Franz. — 44.

Klasse V. Barbora Rudolf. — Beck Friedrich. — Berger Philipp. — Bernfeld Eduard. — Blazeg Paul. — *R. v. Czerny Ferdinand. — Dietl Karl. — Dinstl Friedrich. — Ehrenstein Albert. — Fantl Oskar. — Fučík Karl. — Glaser Ernst. — Gürtler Heinrich. — Hallasch Karl. — Hankam Oswald. — Hapala Oskar. — Hašek Leopold. — Hedenigg Johann. — Hobelsperger Alois. — Jellinek Johann. — Kemetmüller Hermann. — Klaar Paul. — Kohler Max. — v. Lakenbacher Wolfgang. — Lazarides Basilius. — Ledwina Johann. — Lehrbaum Josef. — Linsmayer Heinrich. — Maschauer Richard. — Mayer Richard. — Moyzisch Alois. — Neurath Gustav. — Passecker Johann. — Pelzbauer Alfred.

— Popper Hans. — Pferovsky Leopold. — Prinz Franz. — Rajecki Gaston. — Rogenhofer Viktor. — Schiebäck Viktor. — *Simon Hans. — Sittig Viktor. — Stranz Karl. — Stoitsits Johann. — *Stütz Rudolf. — Szombathy Otto. — *Ulrich Emil. — *Weishut Hans. — Wien Rudolf. — Willer Robert. — *Wlasak Eugen. — Wolheim Paul. — Priv.: Roskoschny Lothar. — 53.

Klasse VI. *Albrecht Franz. — Becke Friedrich. — Bock Rudolf. — Bózsó Heinrich. — Brečka Johann. — Buchegger Alois. — Burian Karl. — Deutsch Josef. — R. v. Dornfeld Erich. — Eissler Franz. — Flamm Ludwig. — Fortwängler Johann. — Goedicke Friedrich. — Großmann Hans. — Handl Albert. — Hauke Otto. — Himmelbaur Wolfgang. — Horner Alfred. — Hutterstrasser Eduard. — Korkus Wilhelm. — Kössler Felix. — Krenmayr Julian. — Kriwanek Anton. — Lehnert Othmar. — Löwy Max. — Mirbeck Heinrich. — Müller Koloman. — Österreicher Hans. — Patonay Karl. — Pinsker Rudolf. — *Powalatz Johann. — Powalatz Leopold. — Presser Hans. — Rudolf Paul. — Scharfmesser Rudolf. — Scheckenbach Josef. — Schulbaum Heinrich. — Schwarz Ernst. — Selinka Emanuel. — Skaza Karl. — Sparmann Richard. — Stern Josef. — Wallner Adolf. — Weiß Friedrich. — Wessely Wilhelm. — Wilfinger Leopold. — Zwanovec Eduard. — Priv.: Goldberg Rudolf. — 48.

Klasse VII. *Balek Franz. — v. Blaas Ludwig. — *Charlemont Oskar. — v. Cischini Heinrich. — Drucker Wilhelm. — Faltis Franz. — *Frühwald Richard. — Getreu Karl. — *Glaser Viktor. — *Groß Ernst. — Hotzy Anton. — Jerusalem Ernst. — Kanda Alois. — Lambertz Hugo. — Mayer Otto. — Pelzbauer Jaroslav. — Pokorny Robert. — Polak Otto. — Rößler Karl. — R. v. Sawicki Ludomir. — Schaffer Franz. — *Schöppel R. v. Sonnwalden Siegfried. — Sobotka Ferdinand. — Soyka Paul. — Trenk Wilhelm. — Treulich Johann. — Vasić Konrad. — Villoth Gustav. — Waß Friedrich. — Warta Robert. — *Weinzierl Moritz. — Weiß Siegfried. — Werner Johann. — 33.

Klasse VIII. *Berndt Edmund. — *Bien Erich. — Demmer Julius. — Demmer Siegmund. — Dirnhöfer Rudolf. — Frauenberger Franz. — Friedmann Wilhelm. — Gally Hugo. — Gams Karl. — Gegenbauer Viktor. — *Geßmann Albert. — Hartl Felix. — Hierhammer Maximilian. — v. Hofmannsthal Ignaz. — Karrer Bruno. — Kößler Robert. — Kris Paul. — Kugler Franz. — Kulla Franz. — Liebhart Josef. — *v. Marzell Otto. — Mattausch Ferdinand. — Mayer Robert. — *Meller Alfred. — Pautsch Adolf. — Richter Max. — *Rohrauer Gustav. — Scheidl Rudolf. — Siedek Egon. — Stanzel Josef. — *Stowasser Ignaz. — Titze Karl. — Wagner Karl. — *Weiß Richard. — Zinser Viktor. — 35.

XI. Chronik.

Am 18. September 1901 wurde das Schuljahr mit dem Heiligengeistamte eröffnet; der regelmäßige Unterricht begann am 19. September.

Am 4. Oktober wurde zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät ein feierlicher Gottesdienst für die Schüler der Anstalt abgehalten. Am 3. Oktober fand zur Vorfeier dieses Tages im Deutschen Volkstheater eine Freivorstellung für Schüler statt, bei der Raimunds „Alpenkönig und Menschenfeind“ zur Aufführung gelangte. Für die den Schülern der Anstalt gespendeten Freikarten spricht der Unterzeichnete der Direktion des Deutschen Volkstheaters den wärmsten Dank aus.

Am 16. November 1901 wurde das Jubiläum des 200jährigen Bestandes der Anstalt in festlicher Weise begangen. Aus diesem Anlaß wurde infolge Allerhöchster Entschliebung vom 5. November 1901 dem Direktor, Regierungsrate Pius Knöll, der eiserne Kronen-Orden III. Klasse verliehen; Professor Dr. Julius Steiner erhielt den Titel eines k. k. Schulrates.

Anläßlich der Jubiläumsfeier wurde von der Wiener Urania unter der Leitung ihres Direktors, Prof. Dr. Friedrich Umlauf, in dem von Herrn Dr. Simon freundlichst überlassenen Theater an der Wien eine Festvorstellung für die Professoren und Schüler der Anstalt gegeben, wofür die Direktion herzlich dankt.

Am 19. November wurde für die katholischen Schüler der Anstalt ein feierlicher Gottesdienst zum Andenken an Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth abgehalten.

Laut Ministerial-Erlasses vom 2. November 1901, Z. 16179 (LSR. vom 26. November 1901, Z. 14237), wurden die Professoren Franz Sparmann und Alexander Straubinger in die VII. Rangklasse mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1901 versetzt.

Infolge Allerhöchster Entschliebung vom 28. November 1901 wurde dem Professor d. R. Josef Stritar das Ritterkreuz des Franz Josef-Ordens verliehen.

Laut Ministerial-Erlasses vom 28. Februar 1902, Z. 6221 (LSR. vom 27. März 1902, Z. 2821), wurde der evangelische Religionslehrer der Anstalt Karl Aust zum wirklichen Religionslehrer am Staatsgymnasium im XIX. Gemeindebezirke Wiens ernannt.

Am 21. April 1902 wurde der katholische Religionsunterricht von dem Inspektor Domherrn Dr. Ferdinand Wimmer inspiziert.

Dem Vereine „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ wurde im laufenden Jahre die Summe von 455 K als Ergebnis einer Sammlung unter den Schülern der Anstalt übergeben. Von dem Vereine wurden auch in den Ferien dieses Jahres vier arme und brave Schüler in das Ferienheim nach Steg am Hallstättersee in unentgeltliche Pflege und Aufsicht genommen, wofür der Unterzeichnete dem Vereine herzlich dankt.

Die schriftliche Maturitätsprüfung fand vom 9. bis zum 15. Mai statt; die mündliche Prüfung wird am 4., 5., 7., 8., 9. und 10. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasial-Direktors Karl Woksch abgehalten.

Leider hatte die Anstalt im laufenden Schuljahre den Verlust zweier braven und fleißigen Schüler der achten Klasse, Franz Hönig und Viktor Travniček, die nach längerer Krankheit starben, zu beklagen.

XII. Wichtigere hohe Verordnungen und Erlässe.

Ministerial-Erlass vom 28. April 1901, Z. 9834 (LSR. vom 4. Juni, Z. 5641), betreffs der weiblichen Kandidaten der Maturitätsprüfung.

Ministerial-Erlass vom 19. Mai 1901, Z. 530, (LSR. vom 20. Juni 1901, Z. 6344), eine Anfrage betreffend, welche Schüler an Mittelschulen als Repetenten zu führen sind.

Landesschulrat vom 18. November 1901, Z. 13830, betreffend die Bestimmung der Durchschnittsnote aus der Geschichte und aus der Physik bei der Maturitätsprüfung.

Landesschulrat vom 2. Jänner 1902, Z. 16009, betreffend die Prüfung aus der lateinischen und griechischen Privatlektüre bei der Maturitätsprüfung.

Ministerial-Erlass vom 2. Jänner 1902, Z. 23 (LSR. vom 13. Jänner 1902, Z. 332). Die Jahresprogramme haben wieder regelmäßig wissenschaftliche oder pädagogische Abhandlungen zu enthalten; daneben kann die Drucklegung der Kataloge der Lehrerbibliotheken mit Einschränkung der Schulnachrichten vorgenommen werden.

Ministerial-Erlass vom 24. Februar 1902, Z. 36991 (LSR. vom 15. April 1902, Z. 3112), betreffend die Einführung der neuen deutschen Orthographie.

Landesschulrat vom 28. April 1902, Z. 4653. Vollständige Maturitätsprüfungen im Herbsttermin finden statt: 1. am Gymnasium im VI. Bezirke (2. Hälfte September); 2. am Akademischen Gymnasium (1. Hälfte Oktober).

XIII. Zusammenwirken von Schule und Haus.

Um den erziehenden Zweck des Unterrichtes zu erreichen, strebte auch im abgelaufenen Schuljahre die Anstalt in stetem Einvernehmen mit dem Elternhause zu bleiben. Die Eltern wurden sowohl von dem Unterzeichneten wie von den Klassenvorständen aufgefordert, häufige Nachfrage über das Verhalten, den Fleiß und Fortschritt ihrer Söhne an der Anstalt zu halten.

Zu diesem Zwecke war der Direktor alle Tage, die Klassenvorstände je zwei Stunden, die übrigen Lehrer je eine Stunde wöchentlich bereit, den Parteien Auskünfte zu erteilen.

Von besonderen Vorfällen wurden außerdem die Eltern, beziehungsweise deren Stellvertreter sofort schriftlich benachrichtigt. Überdies wurden je nach der zweiten Monatskonferenz eines jeden Semesters die minder guten Leistungen der Schüler den Eltern oder deren Stellvertretern durch sogenannte Zensurzetteln, deren Bestellung mit der Post erfolgte, mitgeteilt.

Diese Maßnahmen gelten selbstverständlich auch für die Zukunft; es werden hiemit die Eltern dringend eingeladen, möglichst oft an der Anstalt Nachfrage zu halten, da nur durch den beständigen Kontakt zwischen Schule und Haus der Unterricht und der erzieherische Einfluß der Schule einen gedeihlichen Erfolg haben kann.

XIV. Lehrbücher für das Schuljahr 1902/1903.

(Die röm. Ziffern bezeichnen die Klasse, die arab. die Auflage.)

1. Religion:

a) katholisch: I. Großer Katechismus der katholischen Religion; II. Fischer, Katholische Liturgik (14.); III. Fischer, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes (9.); IV. Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes (9.); V. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 1. T. (8.); VI. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 2. T. (7.); VII. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 3. T. (6.*); VIII. Fischer, Lehrbuch der Kirchengeschichte (7.);

b) evangelisch: I.—IV. Luthers Kleiner Katechismus, Ausgabe für Österreich (2.); I. u. II. Biblische Geschichte für den evang.-protest. Religionsunterricht, Ausgabe für Österreich; III.—V. Aust, Lehrbuch der Kirchengeschichte für den evang. Religionsunterricht (3.); V.—VIII. Palmer, Lehrbuch der Religion, 1. T. (5.); *Novum Testamentum*, ed. Tischendorf;

c) mosaïsch: I.—IV. Auerbach, Deutsche Schul- und Hansbibel, 1. T. (5.); V.—VI. Brann, Jüdische Geschichte, 2. T.; VII.—VIII. Cassel, Leitfaden der jüdischen Geschichte (3.); I.—IV. Hebr. Gebetbuch (Lehrer-Siddur); I.—IV. u. VIII. Pentateuch (Ausg. Letteris); V.—VI. Heilige Schrift im Urtext, 3. Abt.; VI.—VIII. Heilige Schrift im Urtext, 4. Abt.

2. Latein. I.—VII. Schmidt, Lateinische Schulgrammatik (8.—9.); VIII. (7.); I. Hauler, Lateinisches Übungsbuch für die I. Kl. (12.—16.); II. Hauler, Lat. Übungsb. f. d. II. Kl. (13.—15.); III. Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, 1. T. (Casuslehre) (7.—9.); IV. Hauler, Aufg. z. Einüb. d. lat. Synt., 2. T. (Moduslehre) (6.—7.); V.—VI. Sedlmayer-Scheindler, Lateinische Übungen für Obergymn. (2.); VII.—VIII. Stüpfle, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, 2. T. Für die österr. Gymn. bearb. von Rappold (2.); III. *Memorabilia Alexandri Magni et al. vir. ill.*, ed. Schmidt-Gehlen (6.—7.); IV. *C. Iulii Caesaris Commentarii de bello Gallico*, ed. Prammer; IV.—V. *P. Ovidii Nasonis carmina selecta*, ed. Sedlmayer (3.); V. *T. Livii ab urbe condita libri*, ed. Zingerle (4.—5.); VI. *C. Sallustii Crispi bellum Iugurthinum*, ed. Prammer; *M. Tulli Ciceronis or. I. in Catilinam*, ed. Kornitzer; *C. Iulii Caesaris bellum civile*, ed. Paul; VI.—VII. *P. Vergilii Maronis carmina* ed. Klouček; VII. *M. Tulli Ciceronis orationes pro lege Man., pro Deiotaro, pro Archia, Cato maior*, ed. Kornitzer; VIII. *Corn. Taciti Germania*, ed. Prammer; *Annales*, ed. Müller; *Q. Horatii Flacci carmina* (vollständ. Ausg.), ed. Petschenig.

3. Griechisch. III.—VIII. Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik (19. u. 22.); III.—V. Schenkl, Griechisches Elementarbuch (17.—18.); VI.—VIII. Schenkl, Griechisches Übungsbuch (9.—10.); V.—VI. Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon (11.—12.); *Homeri Ilias*, ed. Cauer; VI. *Herodoti de bello Persico epit.*, ed. Wilh.-Laucizky (3.); VII. *Demosthenis orationes*, ed. Wotke; VII.—VIII. *Homeri, Odyssea*, ed. Cauer; VIII. *Platonis Apologia, Laches, Euthyphro; Sophoclis Antigone*.

4. Deutsch. I.—V. Willomitzer, Deutsche Grammatik (7.—9.); I. Lampel, Lesebuch für die I. Kl. (8.—9.); II. Lampel, Leseb. f. d. II. Kl. (6.—7.); III. Lampel, Leseb. f. d. III. Kl. (6.—7.); IV. Lampel, Leseb. f. d. IV. Kl. (6.—7.); V. Kummer-Stejskal, Deutsches

*) ausschließlich.

Lesebuch, 5. Band (7.); VI. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 6. Bd. mit mittelhochd. Text. (6.—7.); VII. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 7. Bd. (4.—5.); VIII. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 8. Bd. (4.); Lessing, Laokoon, Grillparzer, Medea.

5. Geographie und Geschichte: Becker und Mayer, Lernbuch der Erdkunde, 1. T.; II.—VIII. Umlauft, Länderkunde, zweiter Kursus (5.—6.); II. Hannak, Lehrbuch der Geschichte (Altertum) (10.*); III. Hannak, Lehrb. d. Gesch. (Mittelalter) (11.); IV. Hannak, Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit) (8.—9.); Mayer, Geographie der österr.-ungar. Monarchie für die unteren Klassen (3.—5.); V. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte (Altertum) (3.); VI. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. (Mittelalter); VII. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit); VIII. Hannak, Österreichische Vaterlandskunde für Obergymn. (10.—12.); I.—VIII. Kozenn, Geographischer Schulatlas (37.—39.); II.—VIII. Putzger, Historischer Schulatlas (19.—22.) oder Kiepert, Atlas ant. (6.).

6. Mathematik: I.—II. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymn., 1. T. (34.—35.); III.—IV. Močnik, Lehrb. d. Arithm. 2. T. (25.—26.); V.—VIII. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für Obergymn. (26.*); Heis, Sammlung von Beispielen (4.); I.—II. Močnik, Geometrische Anschauungslehre, 1. T. (25.—26.); III.—IV. Močnik, Geom. Anschauungslehre 2. T. (20.—26.); V.—VII. Močnik, Geometrie für die oberen Klassen (22.); VI.—VIII. Greve, Logarithm. Tafeln (6.).

7. Naturgeschichte: I.—II. Pokorny, Illustrierte Naturgeschichte 1. T. (Tierreich) (23.—25.); Pokorny, Illust. Naturg. 2. T. (Pflanzenreich) (19.—21.); III. Pokorny, Illust. Naturg. 3. T. (Mineralreich) (20.*); V. Hochstetter-Bisching, Leitfaden der Mineralogie (13.—16.); Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik (6.—7.); VI. Graber, Leitfaden der Zoologie für Obergymn. (2.—3.).

8. Physik: III.—IV. Krist, Anfangsgründe der Naturlehre (19.*); Wallentin, Lehrbuch der Physik (11.—12.).

9. Philosophische Propädeutik: VII. Lindner-Leclair, Lehrbuch der formalen Logik (11.*); VIII. Jerusalem, Lehrbuch der Psychologie (3.*).

10. Französische Sprache: 1. u. 2. Abt. Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache für Gymn. (1.*); 2. Abt. Filek, Chrestomathie für höhere Lehranstalten (6.).

11. Stenographie: 1. u. 2. Abt. Kurzgefaßtes Lehrbuch der Gabelsberger-Stenographie (10.).

*) ausschließlich.